

Abführung von Rauchgasen

1. Wie erfolgt die genaue Regelung des Schornsteinzuges?

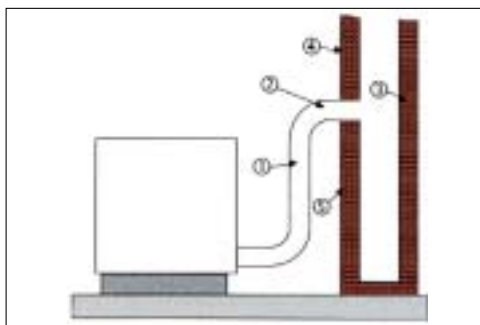
- 1. Durch Rauchgasschieber
- 2. Durch entsprechende Dimensionierung
- 3. Durch Zugregler
- 4. Durch genaue Kesseleinstellung
- 5. Durch entsprechende Einregelung der Rauchgastemperatur

2. Wann wird ein Zugbegrenzer eingebaut?

- 1. Bei zu geringem Schornsteinzug
- 2. Bei zu großem Schornsteinzug
- 3. Bei zu geringer Schornsteinhöhe
- 4. Bei zu niedriger Rauchgastemperatur
- 5. Bei Falschlufteinflüssen

3. Wo wird die Nebenluftvorrichtung nicht eingebaut?

- 1. Einbaustelle 1
- 2. Einbaustelle 2
- 3. Einbaustelle 3
- 4. Einbaustelle 4
- 5. Einbaustelle 5



4. Der Einbau einer Nebenluftvorrichtung ist an Bedingungen gebunden. Welche Forderung ist nicht eingehalten?

- 1. Einwandfreie Ableitung der Abgase
- 2. Kein Austreten der Abgase bei Stau und Rückstrom

- 3. Keine Behinderung der Reinigung der Verbindungsstücke
- 4. Keine Gefährdung der Brandsicherheit des Schornsteins
- 5. Einbau nur im Schornstein möglich

5. Welches ist nicht Aufgabe einer Nebenluftvorrichtung?

- 1. Begrenzung des Abgasverlustes bei starkem Schornsteinzug
- 2. Konstanthaltung des Schornsteinzuges
- 3. Durchlüftung des Schornsteins
- 4. Minderung der Schornsteindurchfeuchtung
- 5. Zuführung der Verbrennungsluft

6. An welcher Stelle einer Feuerungsanlage wird üblicherweise der Zugbegrenzer eingebaut?

- 1. Am Rauchgasstutzen
- 2. Am Rauchrohrbogen
- 3. Am Rauchrohr
- 4. Am Schornstein
- 5. An der Schornsteintüre

7. Im Schornstein einer Heizungsanlage zeigt sich eine beginnende Versottung. Welche Gegenmaßnahme würde das Problem eher verschärfen?

- 1. Rauchgastemperatur verringern
- 2. Rauchgastemperatur erhöhen
- 3. Schornstein gegen Wärmeverluste dämmen
- 4. Einbau einer zwangsgesteuerten Nebenluftvorrichtung
- 5. Schornsteinquerschnitt verkleinern

8. Welche Ursache der Kondenswasserbildung im Schornstein scheidet aus?

- 1. Zu geringe Abgastemperatur des Wärmeerzeugers

- 2. Zu geringe Abgasgeschwindigkeit
- 3. Zu großer Querschnitt
- 4. Zu kleiner Querschnitt
- 5. Zu geringe Wärmedämmung

9. Rauchgase kühlen sich im Schornstein stark ab, aber nicht wegen ...

- 1. ... schlecht gedämmter Schornsteine
- 2. ... an Außenwand hochgezogener Schornsteine
- 3. ... in kaltem Dachraum hochgezogener Schornsteine
- 4. ... zu großer Schornsteinquerschnitte
- 5. ... zu großer Rauchgasgeschwindigkeit

10. Der Schornsteinzug kann durch äußere Faktoren beeinträchtigt werden. Welche Ursache scheidet aus?

- 1. Schornsteinmündung niedriger als Dachfirst
- 2. Wind erzeugt Rückstau
- 3. Falschluf durch Risse
- 4. Runder Schornsteinquerschnitt
- 5. Ablagerung von Ruß

11. Die Verbindungsstücke zwischen Heizkessel und Schornstein müssen so verlegt werden, dass die Reibungswiderstände und Wärmeverluste so gering wie möglich sind. Welche Maßnahme ist zur Erfüllung dieser Forderung nicht unbedingt nötig?

- 1. Rauchrohre sollen in ihrer Länge ein Viertel der Schornsteinhöhe nicht überschreiten
- 2. Rauchrohre sollen mit Steigung zum Schornstein verlegt werden
- 3. Reinigungsöffnung soll im senkrechten Rauchrohr eingebaut werden
- 4. Scharfe Krümmungen sollen vermieden werden
- 5. Rauchrohre sollen leicht demontiert werden können

12. Hohe Rauchgasgeschwindigkeiten sind vorteilhaft. Welche Aussage ist falsch?

- 1. Rauchgase kühlen nicht so stark ab
- 2. Es kann mit niedriger Rauchgastemperatur gefahren werden

- 3. Der Wirkungsgrad der Feuerungsanlage wird verschlechtert
- 4. Die Rußpartikelchen werden mit in die Atmosphäre geschleudert
- 5. Es sind möglichst kleine Schornsteinquerschnitte anzustreben

13. Unter einer Meidinger-Scheibe versteht man ...

- 1. ... einen zulässigen Schornsteinaufsatz für Abgasschornsteine
- 2. ... eine Drosselscheibe im Abgasrohr
- 3. ... eine Drosselklappe im Rauchrohr
- 4. ... einen Rauchgasschieber
- 5. ... einen Zugbegrenzer

14. Durch den minimalen Aufwand für die Schornsteinanlage werden in Dachzentralen Vorteile erreicht. Nachteilig ist:

- 1. Schornsteinkosten werden reduziert
- 2. Zugunabhängiger Betrieb ist gewährleistet
- 3. Schornsteinversottung ist gemindert
- 4. Hohe verbrennungstechnische Werte werden erreicht
- 5. Einbau von Gebläsebrennern

15. Welche Aussage über Heizzentralen im Dachgeschoss ist kein Vorteil?

- 1. Die Gefahr von Schornsteinversottung bei Schwachlastbetrieb ist gemindert
- 2. Abgastemperaturen können bei entsprechender Konstruktion des Heizkessels gesenkt werden
- 3. Es sind keine Zugbegrenzungseinrichtungen erforderlich
- 4. Ein von Witterungseinflüssen zugunabhängiger Betrieb der Feuerungsanlage wird ermöglicht
- 5. Starke Geräuschquelle im Dachgeschoss bei Überdruckbefeuerung

LOESUNGEN

Fachfragen Heizung:

1.3; 2.2; 3.3; 4.5; 5.5; 6.3; 7.1; 8.4; 9.5; 10.4; 11.3; 12.3; 13.1; 14.5; 15.5